

26. II.

## Demonstration!

Samstag den 26. Febr. 1921, vormittags 10 Uhr, in Vaduz.  
Zusammenkunft im Gasthaus zur „Au“.

**Stellungnahme zum Markengeschäft.**  
Sahlreiches Erscheinen aller Volksschichten.

Aufmarsch von zirka 200 Bürgern aus Triefenberg, Triesen und Balzers.

## Freunde der Ruhe und Ordnung!

Sichererer Kunde zufolge wird morgen Samstag den 26. Februar 1921, vormittags, unter Leitung der Seher und Verführer unseres Volkes

eine Demonstration vor der fürstlichen Regierung in Vaduz stattfinden, die nicht weniger bezweckt, als den gewaltsamen Sturz der Regierung und Einsetzung der Gewalt anstelle des Rechtes und der Ordnung.

Als Vorwand muß diesmal die Markengeschichte herhalten. In Wirklichkeit steht der gute Ruf, das Ansehen, die Selbstständigkeit des Landes auf dem Spiele.

Es ist höchste Zeit, diesem verbrecherischen Treiben Einhalt zu gebieten. Ich rufe alle im Lande, denen noch sein Gedeihen, die Ordnung und das Vaterland selbst am Herzen liegt auf, morgen Samstag vormittags um 8 Uhr unter Führung der Ortsvorsteher und Abgeordneten vollzählig in Vaduz beim Regierungsgebäude zu erscheinen und so zu zeigen, daß die Mehrheit unserer Landesbürger diesem Treiben endgültig **Sack!** zurufen will.

**Liechtenstein, es geht um Fürst und Vaterland:**

Vaduz, 25. Febr. 1921.

Der Landtagspräsident: Friedr. Waller.

Aufmarsch von zirka 600 Vaduzern, Schaanern und besonders Unterländern. Die Stimmung ist in beiden Lagern ungemein ernst. Die Minderheit wird weder vorgelassen noch angehört. Aus den Fenstern fallen Worte gegen sie. Im Landtagssaale werden Beschlüsse durch eine Abordnung gefaßt, deren Wahl mit dem Gehehe kaum in Einklang zu bringen sein dürfte. Resultat: Strengste Bestrafung, Bürgerwehr! (Siehe Liecht.-B. Nr. 17, 2. III. 21.)